

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 131

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . fr. 6.
2^e semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borspalzeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Amerikanischer Stahltruss. — Lage der arbeitenden Klassen in Baiern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Dr. Wilhelm Burckhardt in Basel verlangt namens der Erben der Antoinette Janin, wohnhaft gewesen in Chêne-Bougeries (Genf), gerichtliche Amortisation dreier auf den Inhaber lautender Aktien der Schweizerischen Centralbahn Nr. 6594, 10296, 76455.

Gemäss Art. 851 u. ff. des Schweizerischen Obligationenrechts werden hiemit die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens den 25. März 1906 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 21^o)

Basel, den 25. März 1903.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 27. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gujer & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1895, pag. 1327) — Gesellschafterinnen: Elise Gujer und Witwe Lina Vogt, geb. Gujer — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma und damit die Prokura Emil Waldkirch erloschen.

Inhaber der Firma **H. Corrodi-Hafter**, Nachfolger von Gujer & Cie in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hans Corrodi, von Zürich, in Zürich I. Natürliche Mineralwasser, Woll- und Baumwollgarne, Strümpfe, Glasglocken für Uhren. Markt-gasse 14.

27. März. **Verband schweiz. Eisenwarenhändler (Société des marchands de fer et quincailliers suisses)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 258 vom 10. August 1899, pag. 1039). Aus dem leitenden Ausschuss dieser Genossenschaft sind getreten: Theodor Schmidt, Robert Hufschmid und Adam Loersch, und in denselben als Mitglieder neu gewählt worden: Fritz Christen, als Präsident, Alfred Meyer, als Quästor, beide von und in Bern, und Eduard Wassmer, von Derendingen (Solothurn), in Freiburg, als Beisitzer. Der bisherige Präsident Eugène Francillon ist nunmehr Vizepräsident, und Aktuar ist wie bisher Joh. Jakob Schwarzbach. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

27. März. Der Inhaber der Firma **R. Honegger, M. Noé's** Nachfolger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. April 1902, pag. 625) wohnt nunmehr in Amriswil (Thurgau).

27. März. Die Firma **Auer & Cie** in Töss (S. H. A. B. Nr. 234 vom 17. Juli 1899, pag. 943), unbeschränkt haftende Gesellschafter: Adolf Auer und Jacob Kläui, und Kommanditist und Prokurist: Karl Wetter, wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

28. März. Inhaber der Firma **Franz Heksch** in Zürich V ist Franz Heksch, von Wien, in Zürich V. Uhren- und Bijouteriewaren en gros und détail. Seegartenstrasse 12.

28. März. Die Firma **H. Niedermann** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 285 vom 14. Oktober 1898, pag. 1189) ist infolge Association und Verlegung des Geschäftes nach Zürich erloschen.

Heinrich Niedermann von und in Winterthur und Ernst Scharpf-Fierz, von Basel, in Zürich V, haben unter der Firma **Henri Niedermann & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1903 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Niedermann» übernimmt. Kommission in rohen Baumwolltüchern und -Garnen, Export und Import. Brandschenkestrasse 30.

28. März. Die Firma **J. Fischer-Zünd** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 76 vom 18. März 1897, pag. 313) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. März. Inhaber der Firma **Heinrich Fischer** in Zürich I ist Heinrich Fischer, von Zürich, in Zürich I. Handel in Getreide, Hafer, Mehl. Thal-gasse 60.

28. März. **Feldschützen-Gesellschaft Horgen** in Horgen (Verein). (S. H. A. B. Nr. 111 vom 20. März 1902, pag. 441). An Stelle des aus dem Vorstand getretenen Fritz Zwingli, dessen Unterschrift damit erloschen ist, wurde als Aktuar gewählt: Johannes Scheiwyler, von Waldkirch (St. Gallen), in Horgen.

28. März. Die Firma **Fr. Th. Waldispühl-Mader** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 265 vom 24. Juli 1901, pag. 1058) verzögelt als Natur des Geschäftes: Agentur- und Bau-Bureau «Merkur» und als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 60.

28. März. Inhaberin der Firma **E. Brunner-Minder** in Zürich I ist Frau Elise Brunner, geb. Minder, von Iseltwald (Bern), in Zürich I. Gemüse

und Südfrüchte und Haushaltsgegenstände. Widdergasse 7. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Adolf Brunner-Minder.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 25. März. Inhaber der Firma **Albert Blum** in Basel ist Albert Blum von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur in Lebensmitteln. Geschäftslokal: Spitalstrasse 42.

25. März. Die Firma **Gebrüder A. & P. Müller** in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 28. Januar 1892, pag. 77) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Elisabethenstrasse 81.

25. März. Die Firma **N. Lemle** in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 11. Juli 1899, pag. 915) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Jupon-fabrikation.

26. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Malzfabrikation** in Basel hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. September 1900 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 81 vom 29. Mai 1890, pag. 425, Nr. 8 vom 10. Januar 1893, pag. 31 und Nr. 89 vom 27. März 1896, pag. 366, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

26. März. Unter dem Namen **Verband Schweiz. Baumaterial-Händler** gründet sich mit dem Sitze in Basel als dem Domizil des gegenwärtigen Aktuars eine Genossenschaft zum Zwecke, die geschäftlichen Interessen ihrer Mitglieder zu wahren und diesen den Bezug von Baumaterial zu erleichtern. Die Statuten sind am 22. Januar und 18. Februar 1903 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Handelsregister eingetragene Firma werden, welche Handel in Baumaterialien betreibt. Die Kommission prüft die Anmeldung neuer Mitglieder und entscheidet endgültig über deren Aufnahme in den Verband. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 20. — sowie einen Jahresbeitrag von Fr. 20. — zu entrichten. Auf Beschluss der Kommission, welcher der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen ist, können von allen Verbandsmitgliedern für bestimmte Zwecke ausserordentliche Beiträge erhoben werden. Der Austritt kann auf Ende eines Vereinsjahres durch schriftliche Erklärung an die Kommission erfolgen. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder den Interessen des Verbandes zuwiderhandeln, können nach erfolgter schriftlicher Warnung durch die Kommission aus dem Verband ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. die aus sieben Mitgliedern bestehende Kommission (Vorstand); 3. zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist: E. Eggemann, von Thun, in Bern; Vizepräsident: Walter Huber, von und in St. Gallen; Aktuar: Fritz Löliger-Jenny, von und in Basel. Die nicht zur Unterschrift berechtigten Vorstandsmitglieder sind: Johann Müller, von Sünikon-Steinmaur (Zürich), in Zürich; A. Glutz-Blotzheim, von und in Solothurn; Christian Hirschi-Baumann, von und in Bern, und Paul Mayer, von Brannois (Wallis), in Freiburg. Geschäftslokal: Margarethenstrasse 99.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1903. 27. März. Die Firma **Johann Nüggeli, Buchbinder** in Wilchingen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 18. November 1892, pag. 976) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1903. 27. März. Die Firma **Chardonnat-Seidenfabrik Spreitenbach in Liquid.** in Spreitenbach (S. H. A. B. 1901, pag. 285) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bezirk Kulm.

27. März. Die Firma **Cigarrenfabrik Schöffland Weill-Hauser** in Schöffland (S. H. A. B. 1895, pag. 1340) wird infolge Wegzuges der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

27. März. Die Firma **A. Haury, Speisewirtschaft z. Schneggen**, in Reinach (S. H. A. B. 1891, pag. 794) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1903. 26. mars. La maison **A. Jeanrenaud**, à Vevey (F. o. s. du c. du 30 décembre 1895, n° 319, page 1336), fait inscrire qu'elle exploite un commerce de fabrication de parapluies, ombrelles et cannes avec magasin, rue du Lac, n° 28 bis, maison Loude, à Vevey, avec enseigne «A l'Ombrelle d'Or».

27. mars. Le chef de la maison **J. Fornachon**, à Vevey, est Jules, fils de François-Louis Fornachon, de Neuchâtel et St-Blaise, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Mercerie et bonneterie, lingerie. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, 17, à Vevey.

Genf — Genève — Ginevra

1903. 26. mars. Le chef de la maison **A. Muffat**, à Plainpalais, commencée en juin 1902, est Albert Muffat, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de pneumatiques et caoutchoucs. Locaux: 35, rue du Stand.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte März 1903. — 1^{re} quinzaine de mars 1903.

Hinterlegungen. — Dépôts.

9402-9441.

- Nr. 9402. 20 février 1903, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boites en carton. — Carlo Barioni, Lugano (Suisse).
 Nr. 9403. 27. Februar 1903, 7¼ Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Nähmaschinen-Ornamente. — The Singer Manufacturing Company, New York (Ver. St. v. N.-A.). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.
 Nr. 9404. 1. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ausziehbare Vorhangstange. — Emil Sieber-Spörri, Seebach bei Zürich (Schweiz).
 Nr. 9405. 2. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fensterstellkette. — Gottlieb König, Seebach bei Zürich (Schweiz).
 Nr. 9406. 2. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 198 Muster. — Gestickte Spitzen. — Blanck & Co, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 9407. 3. März 1903, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Glasierter Futtertopf. — Alf. Fanner, Dintikon (Schweiz).
 Nr. 9408. 28. Februar 1903, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 2121 Muster. — Baumwollstickereien auf Baumwolle. — Albrecht, Tobler & Co, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 9409. 4 mars 1903, 5 h. p. — Cacheté. — Deux dessins. — Tableaux-reclames et étiquettes. — La Municipalité d'Aigle au nom de la Commune d'Aigle, Aigle (Suisse); ayant cause de l'auteur «Frédéric Rouge», Aigle.
 Nr. 9410. 4 mars 1903, 6 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Tiquet de bon d'escompte. — Albert Breguet, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
 Nr. 9411. 28. Februar 1903, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Pferdegeschirrschläge. — Jb. Eichelberger & Co, Riedwil (Schweiz).
 Nr. 9412. 28. Februar 1903, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Katalog über Pferdegeschirrschläge. — Jb. Eichelberger & Co, Riedwil (Schweiz).
 Nr. 9413. 4. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 116 Muster. — Gestickte Bandes und Entredeux. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 9414. 4. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kistenverschluss. — Heinrich Freyberger, Seebach bei Zürich (Schweiz).
 Nr. 9415. 4. März 1903, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Musikinstrument. — Heinrich Herzig, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 9416. 5 mars 1903, 3 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Montres de poche et pièces détachées. — Alexandre Mercier, Bienne (Suisse).
 Nr. 9417. 5. März 1903, 6¾ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Als Grab schmuck dienendes Kreuz. — Aktiengesellschaft für Eisen- und Bronze-Giesserei vormals Carl Flink, Mannheim (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
 Nr. 9418. 5. März 1903, 7 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Schmuckverschlüsse für Parfümerieflaschen und Verpackungen. — Frenckmann & Co, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
 Nr. 9419. 3. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 863 Muster. — Stickereien. — Wirth, Dyne & Co, Bühler (Schweiz).
 Nr. 9420. 5. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 13 Modelle. — Geschnittzte Uhren-Gehäuse und Schilder. — Ed. Binder & Co, Brienzen (Schweiz).
 Nr. 9421. 6 mars 1903, 7¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Société Horlogère de Reconvilier, Reconvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
 Nr. 9422. 6 mars 1903, 7¼ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — P. Duvoisin, Courtelary (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
 Nr. 9423. 6. März 1903, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Wasch-Apparat. — Karl Lipp, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 9424. 7 mars 1903, 5¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Hermann Vuilleumier fils, St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
 Nr. 9425. 7 mars 1903, 6½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Ariste Calame fils, Locle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
 Nr. 9426. 7 mars 1903, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil de transport des sacs de Patrouilleurs. — Ernest Weissbrodt, Lausanne (Suisse).
 Nr. 9427. 7. März 1903, 8 Uhr p. — Offen. — 4112 Muster. — Stickereien. — C. Forster-Müller, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 9428. 5. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 137 Modelle. — Kettenstich-Stickereien. — Fidel Eugster, Altstätten (Schweiz).
 Nr. 9429. 9. März 1903, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 175 Muster. — Stickereien. — Otto Alder & Co, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 9430. 9. März 1903, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Giesskanne. — Castor Egloff & Co, Nieder-Rohrdorf (Schweiz).
 Nr. 9431. 9. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 71 Muster. — Stickereien. — Meyer-Kreis, Flawil (Schweiz).
 Nr. 9432. 9. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Basthüte. — Gebrüder Debrunner, Brugg (Schweiz).
 Nr. 9433. 9. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 38 Modelle. — Ornamente zur Goldleisten- und Rahmenfabrikation. — Aug. Müller-Zuber, Wil, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 9434. 10. März 1903, 10 Uhr a. — 2 Modelle. — Möbel. — A. d. Schmoker, Interlaken (Schweiz).
 Nr. 9435. 11 mars 1903, 7¼ h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — G. H. Liengme, Cormoret (Suisse). — Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
 Nr. 9436. 9 mars 1903, 2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Emballage pour chocolat. — Société anonyme de la Fabrique de chocolat Amedée Kohler & fils, Echandens (Suisse).
 Nr. 9437. 11. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 241 Muster. — Plattstichgewebe. — Hirschfeld & Co, St. Gallen, (Schweiz).
 Nr. 9438. 11 mars 1903, 3½ h. p. — Ouvert. — 4 dessins. — Boites de montres. — Camille Calame, Bienne (Suisse).

- Nr. 9439. 13. März 1903, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Muster. — Plattstichgewebe. — Leonhard Graf, Herisau (Schweiz).
 Nr. 9440. 9. März 1903, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Illustrierte Postkarte. — Ernst Zellweger, Neudorf-St. Fiden (Schweiz).
 Nr. 9441. 13. März 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 256 Muster. — Seidenstickereien. — Schmidheini & Co, Wylen-Herisau (Schweiz).

Verlängerungen. — Prolongations.

- Nr. 564. 20. April 1893, 7¼ Uhr p. — (III. Periode 1903/1908). — 33 Modelle. — Profileisen. — Knobel & Heer, Flums (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert den 7. März 1903.
 Nr. 4872. 30. Januar 1898, 12 Uhr m. — (II. Periode 1903/1908). — 1 Modell von 5. — Futter für Pendules und Regulateurs. — J. Hugli, Winterthur (Schweiz); registriert den 5. März 1903.
 Nr. 4897. 15. Februar 1898, 8 Uhr p. — (II. Periode 1903/1908). — 10 Muster von 19. — Ausrüstungen für Stickereien (Enveloppes & Etiquettes), sowie Etiquettes für Farbwaren. — Walter Marty & Co, Herisau (Schweiz); registriert den 11. März 1903.
 Nr. 4953. 24. Februar 1898, 12 Uhr m. — (II. Periode 1903/1908). — 1 Muster. — Etiquette. — Gebrüder Rieser, Zürich (Schweiz); registriert den 9. März 1903.
 Nr. 5014. 19. März 1898, 7 Uhr p. — (II. Periode 1903/1908). — 1 Muster. — Packung für gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife. — Sträuli & Co, Winterthur (Schweiz); registriert den 14. März 1903.
 Nr. 9402. 20 février 1903, 8 h. p. — (II^e et III^e périodes 1908/1918). — 1 modèle. — Boites en carton. — Carlo Barioni, Lugano (Suisse); enregistrement du 3 mars 1903.
 Nr. 9417. 5. März 1903, 6¾ Uhr p. — (II. Periode 1903/1913). — 1 Modell. — Als Grab schmuck dienendes Kreuz. — Aktiengesellschaft für Eisen- und Bronze-Giesserei vormals Carl Flink, Mannheim (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 6. März 1903.

Löschungen. — Radiations.

- Nr. 506. 7 janvier 1903. — 1 modèle. — Calibre de mouvements de montres à clef.
 Nr. 4836. 10. Januar 1898. — 1 Muster. — Buchdruck-Cliché.
 Nr. 4837. 11. Januar 1898. — 1 Muster. — Farbiges Papierband mit Kupferdruck (Lithographie).
 Nr. 4842. 12 janvier 1898. — 2 modèles. — Calibres de montres.
 Nr. 4844. 11. Januar 1898. — 2 Modelle. — Hundekämme.
 Nr. 4845. 11. Januar 1898. — 1 Modell. — Pferdekamm.
 Nr. 4846. 11. Januar 1898. — 1 Modell. — Kamm zum Reinigen von Parketbodenlocherbürsten.
 Nr. 4847. 15. Januar 1898. — 1 Muster. — Farbiges Papierband mit Kupferdruck (Lithographie).
 Nr. 9323. 7. Februar 1903. — 1 Modell (Nr. 449) von 35. — Uhrenkaliber.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte März 1903. — 1^{re} quinzaine de mars 1903.

- Nr. 9416. 5 mars 1903, 3 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Montres de poche et pièces détachées. — Alexandre Mercier, Bienne (Suisse).

No 1.



No 2.



No 3.



N° 9421. 6 mars 1903, 7 1/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — [Calibre de montre. — Société Horlogère de Reconvilier, Reconvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

N° 1.

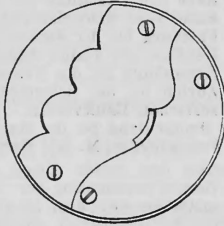


N° 9422. 6 mars 1903, 7 1/4 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — [Calibres de montres. — P. Duvoisin, Courtelary (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

N° 1.

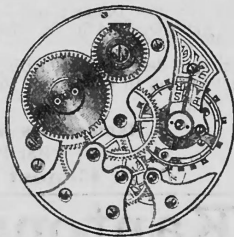


N° 2.



N° 9424. 7 mars 1903, 5 1/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Hermann Vuilleumier fils, St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

N° 1.



N° 9425. 7 mars 1903, 6 1/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Ariste Calame fils, Locle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

N° 1.

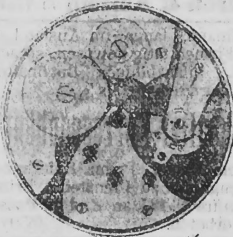


N° 9435. 11 mars 1903, 7 1/4 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — G. H. Liengme, Cormoret (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

N° 1.



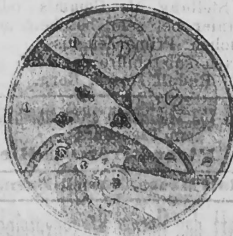
N° 2.



N° 3.



N° 4.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Amerikanischer Stahltrust. Die neuesten Vorgänge auf dem Eisenmarkte in den Ver. Staaten von Amerika werden von dem deutschen Handelssachverständigen in New-York also dargestellt: Das Jahr 1902 schliesst für die United States Steel Corporation (Stahltrust) mit einer für den amerikanischen Markt und die Ausfuhr von Fertigfabrikaten bedeutsamen Erwerbung neuer Werke ab. Die Korporation hat die Werke der Union Steel Company für den Betrag von 45 Mill. Dollars erworben. Diese Gesellschaft ist eine erst anfangs Dezember 1902 gegründete Vereinigung der Union Steel Company in Donora, Pa., und der Sharon Steel Company in Sharon, Pa.

Die Werke in Donora wie, diejenigen in Sharon sind erst vor kurzem gebaut und in Betrieb genommen und gelten, was die ganze Disposition der Werksanlagen wie das Detail der Konstruktionen, der Transporteinrichtungen, Hochöfen, Stahlwerke und besonders der Walzenstrassen betrifft, in Fachkreisen als Muster.

Mit den Werken in Donora und Sharon hat die Korporation ein bedeutendes Eigentum an Erz- und Koblenländereien, Eisenbahnwagen und Dampfschiffen erworben. Die Sharon Ore Company, eine Tochtergesellschaft der Sharon Steel Company, beutet eine Erzgrube im Mesababezirk aus, die an 40 Mill. t Erz enthalten soll. Zu der Union Steel Company gehört die Donora Mining Company, die sowohl im Marquette- wie im Mesababezirk Erzgruben von grosser Ausbeutungsfähigkeit besitzt und vor kurzem die Penobscotgrube, welche als eine der besten angesehen wird, erworben hat. Beide Gesellschaften besitzen 4600 Acres Kokskoblen- und 6000 Acres Kessel- und Gaskohlenländereien. In den Donorawerken steht Naturgas in bedeutenden Mengen zur Verfügung. In Sharon wird zur Zeit eine Nebenproduktkokerei nach dem Otto Hoffmann-System mit 212 Öfen errichtet.

Die Erwerbung dieser beiden Gesellschaften, die sich im Laufe des verflossenen Jahres als scharfe und erfolgreiche Konkurrenten des Stahltrusts auf dem Gebiete der Draht- und Drahtnägelsproduktion erwiesen hatten, sichert der Korporation eine unangreifbare Stellung im Drahtmarkte.

Nach amtlichen Feststellungen war die Anteilnahme des Stahltrusts an der Produktion der Ver. Staaten im Jahre 1901 wie folgt:

	Stahltrust	Unabhängige Werke	Anteil des Stahltrusts in %
	Tons		
Bessemerstahl . . .	6,113,538	2,599,714	70.2
Herdofenstahl . . .	2,746,996	1,909,813	59.0
Stahlschienen . . .	1,619,076	1,151,740	58.5
Konstruktionsstahl . . .	629,733	383,417	62.2
Grob- und Feinbleche . . .	1,546,887	797,528	66.0
Walzdraht	1,059,859	806,075	77.6
	Kegs		
Nägel	6,446,988	2,356,884	73.2

Nach Erwerbung der beiden Gesellschaften kommen zur Produktion des Trusts an Herdofenstahl etwa 700,000 t, an Walzdraht 350,000 t, an Nägeln etwa 2 Mill. Kegs binzu. Das augenblickliche Verhältnis der Produktion des Trusts und derjenigen der unabhängigen Werke lässt sich zur Zeit nicht mit Sicherheit feststellen, da sowohl der Trust wie die Unabhängigen im Laufe des verflossenen Jahres ihre Produktion erhöht haben und in demselben die Produktion der Union und der Sharon Steel Company noch sehr unbedeutend war. Jedenfalls steht fest, dass jetzt der Stahltrust auf dem amerikanischen Markte für Walzdraht absoluter Herrscher ist und dass die Drahtziehereien, welche auf den Bezug von Walzdraht angewiesen sind, den Trustpreisen auf Gnade und Ungnade überliefert wären, wenn denselben nicht durch die Einfuhr von Walzdraht eine Grenze gesetzt wäre.

Noch schwieriger als die Lage der Drahtziehereien gestaltet sich diejenige der unabhängigen Nagelfabriken, die in den letzten Jahren in grosser Zahl entstanden sind. Ähnlich ungünstig ist die Lage der Feinblechwerke, die Platten im offenen Markte kaufen müssen.

Die Politik des Trusts ist es bisher gewesen, in allen Fabrikaten, deren Markt er in Amerika zu kontrollieren wünscht, die Preise für das Halbfabrikat möglichst hochzuhalten, während diejenigen für Fertigfabrikate, wie Draht, Nägel, Weissblech und geschweisste Röhren, so niedrig gesetzt werden, dass die für den Ankauf des Halbfabrikats auf den offenen Markt allein angewiesenen kleineren Werke, deren Zahl auf dem Gebiete der Draht- und Weissblechfabrikation in den letzten zwei Jahren erheblich zugenommen hat, in Fertigfabrikaten mit dem Trust nicht mehr konkurrieren können. An einen Import von fertigen Fabrikaten der genannten Art kann daher, abgesehen von dem höheren Zoll, welcher auf denselben lastet, der Marktpreis in Amerika wegen kaum gedacht werden, während die Einfuhr von Halbfabrikaten, wie Walzdraht, Platten, Knüppel, von den unabhängigen Werken als allein verbleibender Rettungsweg betrachtet wird. So lange noch der Stahltrust selbst für den Bezug von Roheisen und zum Teil von Stablings auf den offenen Markt angewiesen ist, wird er sich gegen die Einfuhr nicht wehren können.

In den Fällen, in denen es der Stahltrust mit starken, bezüglich des Rohmaterials und Halbfabrikats unabhängigen Gegnern auf dem Markte für die schweren Fertigfabrikate, wie Grobbleche, Konstruktionsstahl und Schienen, zu tun hat, ist er zur Regelung der Preise in eine Interessengemeinschaft (pool) mit denselben eingetreten. Es ist dem konservativen Einfluss des Stahltrust zuzuschreiben, dass die Preise für Schienen und Konstruktionsstahl, in welchen der Bedarf die Produktion noch jetzt weit übersteigt, nicht wie in früheren Jahren, übermässig gesteigert worden sind.

Lage der arbeitenden Klassen in Baiern. Ueber die Wirkung der industriellen Krisis auf die Arbeiterbevölkerung macht der Jahresbericht der kgl. bayerischen Fabriks- und Gewerbeinspektoren folgende Angaben:

Auch auf die Einkommensverhältnisse blieb die wirtschaftliche Lage nicht ohne nachteilige Einwirkung. Wenn auch Kürzungen der Lohnsätze, wenigstens bei Stunden- und Tagelöhnen nicht sehr häufig vorkamen, so bewirkte doch schon die Herabsetzung der Arbeitszeit wie der Wegfall sonst üblicher Ueberstunden eine Lohneinbusse. Bei gelernten Arbeitern waren Lohnausfälle u. a. namentlich für Bauschlosser, Bauschreiner und Spengler, ferner überhaupt in Maschinenfabriken und elektrotechnischen Betrieben bemerkbar. Die verschiedenen oben erwähnten Umstände haben nicht verfehlt, auf die Lebenshaltung der Arbeiterbevölkerung ungünstig einzuwirken. Nach der Mehrzahl der Berichte hat sich die wirtschaftliche Lage für weite Kreise der Arbeiterschaft verschlechtert. Zum Teil haben auch die Lebensmittelpreise eine Steigerung erfahren. Der Pferdeleischverbrauch ist, soweit Mitteilungen vorliegen, in Oberbayern, Pfalz und Schwaben gestiegen.

Compagnie des Chemins de fer Jura-Simplon.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
le samedi, 18 avril 1903, à 2 1/2 heures après-midi,
à BERNE (Bâtiment du Musée, Place de l'Ours).

Ordre du jour:

- 1° Résolution spéciale sur une offre du conseil fédéral de reprendre les emprunts du J.-S. dès le 1^{er} mai prochain.
- 2° Propositions relatives à la dissolution et à la liquidation de la société.
- 3° Eventuellement, élection des membres de la commission de liquidation.
- 4° Eventuellement, élection des membres de la commission de vérification. (681)

Les porteurs d'actions ayant droit de vote qui veulent prendre part à cette assemblée doivent, en conformité de l'article 13 des statuts, déposer leurs actions jusqu'au 13 avril 1903 inclusivement, à l'un des domiciles désignés ci-après:

A Berne et à Lausanne, auprès de la Direction de la Compagnie,
A Bâle, au Schweizerischer Bankverein,
A Fribourg, à la Banque d'Etat,
A Genève, à l'Union financière,
A Neuchâtel, à la Banque cantonale neuchâteloise,
A Zurich, au Crédit suisse et au Schweizerischer Bankverein,
En Allemagne, à la Banque pour le Commerce et l'Industrie à Berlin, Frankfurt s/Main et Darmstadt.

Suivant le premier alinéa de l'article 13 des statuts de la compagnie, ont seuls droit de vote à l'assemblée générale les actionnaires dont les actions ont été inscrites, à leur nom, sur les registres des actions de la compagnie avant le 18 octobre 1902.

En échange du dépôt de ses actions, chaque actionnaire recevra une carte d'admission nominative lui donnant le droit de circuler gratuitement sur les lignes du Jura-Simplon pour se rendre de la station de son domicile à Berne le jour de l'assemblée, par les trains arrivant à Berne avant 2 heures de l'après-midi, et pour retourner par les trains partant de Berne le même jour après 3 heures du soir.

Les cartes d'admission pour actionnaires venus de l'une des stations du réseau situées au-delà de Lausanne et Delémont sont valables pour le retour le lendemain.

Les actionnaires peuvent se procurer le rapport de la direction auprès du Secrétariat général de la compagnie, à Berne, dès le 10 avril.

Berne, le 28 mars 1903.

Au nom du conseil d'administration,
Le président:
Ernest Hentsch.

CAW'S SAFETY
Füllfeder



Unvergleichliche
amerikanische
Marke.

Kein Durchsickern!
Kein Eintrocknen!
Kann in jeder beliebigen Lage
getragen werden, ohne auszulaufen.
In allen guten Papierhandlungen erhältlich.
Man verlange den Katalog gratis und franko vom
General-Depot für die Schweiz: [190]
Papeterie Briquet & fils in Genf

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir kündigen hiemit unsere auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden, vom 1. Januar bis 30. Juni 1900 auf drei Jahre fest emittierten
4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten und offerieren die Konversion derselben in

3 1/2 % Obligationen

auf drei bis fünf Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger dreimonatlicher, gegenseitiger Kündigung.

Diejenigen Stücke, für welche Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kasse vorzuweisen. (166)
Basel, den 26. Januar 1903.

Die Direktion.

Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen.

Wir benachrichtigen hierdurch die Inhaber von

4 %igen Obligationen unseres Institutes der Serien C 1 und D 1 dass wir die in den Monaten Januar, Februar und März des Jahres 1900 auf drei Jahre unkündbar ausgestellten Obligationen dieser Serien auf den 30. September 1903 zur Rückzahlung kündigen. Die Inhaber der gekündigten Obligationen können jetzt schon mit uns vereinbaren, dass die betreffenden Obligationen bei Verfall gegen neue 3 1/2 %ige Obligationen unseres Instituts umgetauscht werden. (620)

4 1/2 % Anleihen

der Kammgarnspinnerei Derendingen.

Die am 31. März 1903 fälligen Coupons dieses Anleihe sind zahlbar in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt; in Solothurn: bei der Solothurner Kantonalbank. (663)

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. Jent à Berne.

Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 18. April 1903, nachmittags 2 1/2 Uhr,
in Bern (Gesellschaftshaus, Bärenplatz).

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Spezielle Beschlussfassung über das vom Bundesrat gemachte Anerbieten betreffend Uebernahme der Anleihen der Jura-Simplon-Bahn vom 1. Mai 1903 an.
- 2) Vorschläge betreffend die Auflösung und die Liquidation der Gesellschaft.
- 3) Eventuell: Wahl der Mitglieder der Liquidationskommission.
- 4) Eventuell: Wahl der Mitglieder der Aufsichtskommission.

Die stimmberechtigten Aktieninhaber, welche an dieser Versammlung teilnehmen wollen, haben, gemäss Art 13 der Statuten, ihre Titel bis und mit dem 13. April 1903 bei einer der nachbezeichneten Stellen zu hinterlegen:

In Bern und Lausanne bei der **Direktion der Gesellschaft**,
» Basel beim Schweizerischen Bankverein, [682]
» Freiburg bei der Staatsbank,
» Genf bei der Union financière,
» Neuenburg bei der Neuenburger Kantonalbank,
» Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt und beim Schweizerischen Bankverein,
für Deutschland bei der Bank für Handel und Industrie in Berlin, Frankfurt a. M. und Darmstadt.

Gemäss dem ersten Alinéa des Art. 13 der Gesellschaftsstatuten sind an der Generalversammlung nur diejenigen Aktionäre stimmberechtigt, deren Aktien spätestens vor dem 18. Oktober 1902 auf ihren Namen im Aktienverzeichnis der Gesellschaft eingetragen sind.

Gegen Hinterlage seiner Titel erhält jeder Aktionär eine auf seinen Namen lautende Eintrittskarte, welche ihn am Versammlungstage zur freien Fahrt auf den Linien der Jura-Simplon-Bahn von der nächst seinem Wohnorte liegenden J.-S.-Station nach Bern berechtigt, und zwar für die Hinfahrt mit allen vor 2 Uhr nachmittags in Bern ankommenden Zügen und für die Rückfahrt mit den am nämlichen Tage nach 3 Uhr abends von Bern abgehenden Zügen.

Die Eintrittskarten der von über Delsberg und Lausanne hinausgelegenen J.-S.-Stationen kommenden Aktionäre sind für die Rückfahrt noch am folgenden Tage gültig.

Die Aktionäre können sich den Bericht der Direktion bei dem Generalsekretariat der Jura-Simplon-Bahn in Bern, vom 10. April an, verschaffen.

Bern, den 28. März 1903.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Ernest Hentsch.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie.

Wir sind Abgeber von

3 1/2 % Obligationen

unseres Institutes, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf 3—5 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

(510)

Die Direktion.

Zu verkaufen:

Luftkompressoren, Bohrmaschinen (System Ferroux), Stossscheiben, Gestelle für Bohrmaschinen, Stahlröhren von verschiedenen Durchmessern, Elektro-Motoren von 3 HP, 9 HP, 20 HP, Sulzer Ventilatoren, Ambosse, Schraubstöcke, transportable Schmieden, montierte Wagenschienen (Radabstand 0,50 m).

Benzin- und Gasmotore von 2, 3, 5 und 15 Pferdekraften. Alles in bestem Zustande und sehr billig. (243.)

Man wende sich an
Gillieron & Amrein in Vevey.

Kaufmann, lange im Ausland in ersten Firmen tätig gewesen, sprachkundig, bilanzfähiger Buchhalter, sucht Engagement als

Buchhalter-Korrespondent

in gutem Hause. Prima Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. Briefe sub Chiffre E. 137 an Rudolf Mosse, Bern, erbeten. (659)

Junger Mann, beider Sprachen mächtig, soeben Lehre absolviert, sucht Stellung als Commis oder Magazinier bei sehr bescheidenen Ansprüchen. Prima Zeugnis.

Offerten sub Chiffre Zag E 135 an (658) Rudolf Mosse, Bern.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.

(21) Picard frères in Biel.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Kursblatt des Berner Börsenvereins



Die preisgekrönte
AARAUER
Alizarin-Tinte
von
Schmuziger & Cie. ist die
beste
Eisengallustinte

(327)

FRANZÖSISCHE

B. Dumas, Propriétaire, in Thézay (Aude, Frankreich), liefert seine feinen, garant. reinen Rot- und Rosé-Weine von Fr. 38 per hl franko verzollt Genf an. Muster gratis. Bureau in Genf: Rue du Rhône, 112. (23)

WEINE

The Translation Office, Genf, fertigt exakte Uebersetzungen in allen europ. Hauptsprachen (gröss. u. techn. industr. Arbeiten, Patentschr. Voranschl., Katal., Prosp.). (638)

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureau entgegen.